



## **Traditionelle und moderne Bestattungsarten**

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen der Erd- und der Feuerbestattung. Die Feuerbestattung bietet unterschiedliche Formen der Beisetzung, wie z. B. die See-, Baum-, oder Diamantbestattung. Die Wahl der Bestattungsart sollte sich an der Persönlichkeit des verstorbenen Menschen orientieren.

### Die Erdbestattung

Sie ist die traditionellste Form der Bestattung. Eine besondere Willenserklärung des Verstorbenen ist hierfür nicht erforderlich. Als Grabarten stehen Einzel- und Doppelgräber sowie Reihen- und Wahlgräber zur Verfügung. Für jede Grabart ist ein Nutzungsrecht für einen bestimmten Zeitraum erforderlich.

### Die Feuerbestattung

Vor der Einäscherung findet eine Trauerfeier mit Sarg statt, um den Angehörigen eine würdevolle Abschiednahme zu ermöglichen. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt. Es ist jedoch auch möglich, die Trauerfeier im Rahmen der Urnenbeisetzung zu gestalten. Für die Feuerbestattung ist eine besondere Willenserklärung des Verstorbenen hilfreich. Sie kann jedoch auch von den Angehörigen verfügt werden.

### Die Seebestattung

Sie ist eine besondere Form der Urnenbeisetzung und kann zu Lebzeiten im Voraus verfügt werden. Die Angehörigen haben jedoch auch im Todesfall die Möglichkeit, diese Form zu wählen. Wenn der/die Verstorbene in einer besonderen Beziehung zur See gestanden hat, bietet die Seebestattung einen geeigneten Weg für die letzte Reise. Grundsätzlich kann die Beisetzung in der Ost- oder Nordsee sowie im Atlantik erfolgen. Auf Wunsch können die Angehörigen bei der Zeremonie der Seebestattung anwesend sein.

### Die anonyme Bestattung

Diese Bestattungsart setzt eine Feuerbestattung voraus. Wenig später folgt zu einem nicht bekannten Zeitpunkte eine Urnenbeisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld des Friedhofes. Dabei sind keine Trauergäste anwesend. Die Grabstelle wird außerdem nicht namentlich gekennzeichnet.

Mit der anonymen Bestattung sollen die Angehörigen nicht mit der Grabpflege und/oder weiteren Kosten belastet werden. Für die Hinterbliebenen ist es jedoch wichtig, einen konkreten Ort zu finden, wo sie ihre Trauer leben können.

### Die Baumbestattung

Die Baumbestattung ist eine naturnahe Form der Beisetzung. Hierbei wird die Asche des/der Verstorbenen im Wald direkt bei den Wurzeln eines Baumes in die Erde eingebracht. Dieser Baum ist gleichzeitig Grab und Grabmal. Er nimmt die Asche mit seinen Wurzeln auf und repräsentiert somit auch den Lebensfluss. An einem Baum kann die Asche eines Einzelnen aber auch einer Familie eingebracht werden.